

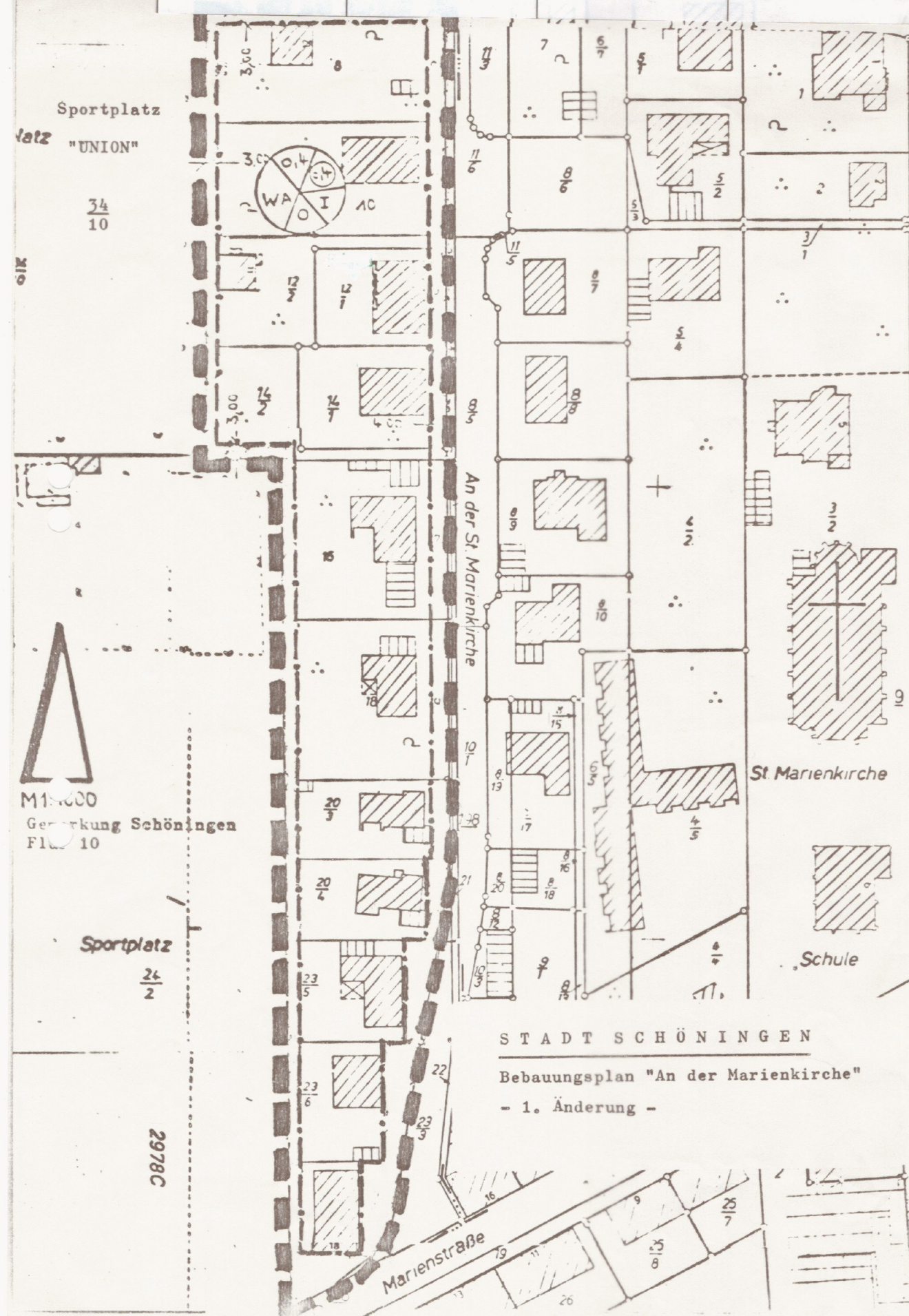
69a

An der Marienkirche - 1. Änderung

BauNVO
1977NBauO
§ 69a

KIRCHE (1. Änderung)

77



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o offene Bauweise

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSE/VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANS

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des
§ 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976
(BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel I des
Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von
Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom
22. Juni 1982 (Mds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Schöningen
diesen Bebauungsplan mit der Planzeichnung als Satzung be-
schlossen:

18. Oktober 1983
10.11.83

Schöningen, den 14. Juni 1983

[Signature]
(Bürgermeister)

[Signature]
Allgemeiner Vertreter
des Stadtdirektors

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung
am 10.06.1982 die Aufstellung
des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß
§ 2 Abs. 1 BBauG am 09.07.1982
ortsüblich bekanntgemacht. Zusätzl.
Presseheft am 10.07.1982
Schöningen, den 24.06.1983

[Signature]
Allgemeiner Vertreter
des Stadtdirektors

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt
des Liegenschaftskatasters und weist die
örtlich bedeutsamen baulichen An-
lagen sowie Straßen, Wege und Plätze
vollständig nach (Stand vom 1.11.82.).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen ge-
ometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden
Grenzen in die örtlichkeit ist einwand-
frei möglich.

Helmstedt, den 01.11.1982
Katasteramt
(L.S.) gez. Kaase

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde
ausgearbeitet von:

Stadt Schöningen
Bauverwaltung
[Signature]
Hauptamtsrat

Schöningen, den 06. Mai 1982

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung
am 14.03.1983 den Entwurf des Bebau-
ungsplanes und der Begründung zugestimmt
und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a
Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort u. Dauer der
öffentlichen Auslegung wurden am 21.3.83
ortsüblich bekanntgemacht.
Zusätzl. Presseheft am 24.03.83

Der Entwurf des Bebauungsplanes
und der Begründung haben vom
11.4.83 bis einschl. 13.5.83
gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich
ausgelegen.

Schöningen, den 24.06.1983
[Signature]
Allgemeiner Vertreter
des Stadtdirektors

Der Rat der Stadt hat in seiner
Sitzung am 24.06.1983 den ge-
änderten Entwurf des Bebauungs-
planes und der Begründung zuge-
stimmt und die eingeschränkte Be-
teiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG
wurde vom 24.06.1983 bis zum
..... Gelegenheit zur Stel-
lungnahme gegeben.

Schöningen, den
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebau-
ungsplan nach Prüfung der Be-
denken und Anregungen gemäß § 2a
Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am
14.6.83 als Satzung (§ 10
BBauG) sowie die Begründung be-
schlossen.

Schöningen, den 24.06.1983
[Signature]
Allgemeiner Vertreter
des Stadtdirektors

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung
der Genehmigungsbehörde
(AZ.: 03.11.1984) vom heutigen
Tage unter Auflagen mit Maßgaben
gemäß § 11 in Verbindung mit § 6
Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teil-
weise genehmigt.

Die kenntlich gemachten Teile sind
auf Antrag der Gemeinde vom
..... gemäß § 6 Abs. 3
BBauG von der Genehmigung ausge-
nommen.

Helmstedt, den 01. DEZ. 1983

Genehmigungsbehörde:

Landkreis Helmstedt

gez. Schlegel, Baudirektor
Unterschrift

Der Rat der Stadt ist der in der
Genehmigungsverfügung vom
(AZ.:)
aufgeführten Auflagen/Maßgaben in
seiner Sitzung am
beigetreten.
Ort und Dauer der öffentlichen Aus-
legung bekanntgemacht.

Schöningen, den
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes
ist gemäß § 12 BBauG am 24. JAN. 1984
im Amtsblatt Nr. 3.1.84 Nr. 18 für den
Landkreis Helmstedt bekanntgemacht
worden.

Der Bebauungsplan ist damit am
25. JAN. 1984 rechtsverbindlich
geworden.

Schöningen, den 03. FEB. 1984
[Signature]
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach In-
krafttreten des Bebauungsplanes
ist die Verletzung von Verfahrens- oder
Formvorschriften beim Zustande-
kommen des Bebauungsplanes nicht
geltend gemacht worden.

Schöningen, den
Stadtdirektor